

Planungs- und Bauaufsichtsamt
0483/IX

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 28.05.2026

öffentlich

Denkmalschutz; Sachstand

Sachverhalt:

Denkmalpflegeplan

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Siegburg hat in seiner Sitzung am 24.10.2022 den Denkmalpflegeplan beschlossen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://siegburg.de/planen-bauen-verkehr/planen-bauen/denkmalpflege/>

Für acht der darin als denkmalwert beurteilten 16 Objekte liegen die Denkmalfachgutachten des Büros Strauß | Fischer – Historische Bauwerke GbR vor. Weitere sechs Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2025 besichtigt, die Gutachten folgen 2026.

Für die letzten beiden Gebäude sind Besichtigungstermine im Sommer 2026 in Planung.

Bearbeitungsstand der acht Objekte mit vorliegendem Gutachten:

- Eintrag in die Denkmalliste:
Kaiserstraße 75 – Geschäftshaus, erbaut 1932 – Denkmal Nr. 235 – Eintragung: 24.02.2026
- Kein Eintrag in die Denkmalliste:
Zeithstraße 59 – Der von außen angenommene Denkmalwert hat sich beim Besichtigungstermin nicht bestätigt.
- Im laufenden Eintragungsverfahren:
Kellerswiese 2-8 und **Zur alten Fähre 23-37** – Hügelhäuser, erbaut 1972 – Denkmal Nr. 230
- Eintragungsverfahren folgen:
Bonner Straße 49-51 – Doppelwohnhaus, erbaut 1926
Braschosser Straße 50 – Kirche St. Mariä Namen, erbaut 1966-68
Ernststraße 6 – Wohnhaus, erbaut 1901
Luisenstraße 48 – Wohnhaus, erbaut 1913
Weierstraße 10 – Kirchenschiff St. Anno, erbaut 1971-72

Tag des offenen Denkmals

Sachverhalt:

Der Tag des offenen Denkmals 2026 findet am 13.09.2026 unter dem Motto

„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“

statt. Es ist geplant, einen Vortrag mit Stadtspaziergang zu den Siegburger Bahnhöfen und Bahnstrecken („Luhmer Grietche“, „Rhabarberschlitten“ u.a.) anzubieten.

Denkmalförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen 2026

Sachverhalt:

Aktuelle Änderung der Förderrichtlinie Denkmalpflege Nordrhein-Westfalen:

Ab 2026 erhalten alle Kommunen in NRW einen einheitlichen Betrag von 7.500 EUR zur Auszahlung von Pauschalmitteln für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen.

Die Kommunen können die Summe um einen frei wählbaren Betrag aufstocken. Eine Bereitstellung in selber Höhe ist nicht mehr gefordert.

Wegekapellchen Mühlenstraße

Sachverhalt:

Im Herbst 2025 wurde das Dach des Kapellchens neu gedeckt, der Fassadenputz saniert und Sockel und Außenwände gestrichen.

Der Standort der von Abt Johann Christoph von Hagen 1775 erbauten Wegekapelle wurde bewusst in Blickrichtung Michaelsberg gewählt, um erhoffte Wallfahrer, die die Stadt durch das Mühlentor betraten, willkommen zu heißen.

Diese historische Verbindung zur ehemaligen Abtei nahmen die Freunde und Förderer des Michaelsberges, vertreten durch ihre Vorsitzende Frau Dr. Korte-Böger, und die Stiftung Benediktinerabtei Michaelsberg zum Anlass, sich an den Kosten des in städtischem Eigentum stehenden Kapellchens zu je einem Drittel zu beteiligen.

In einem weiteren Schritt steht 2026 ein Anstrich der Innenwände an sowie die Restaurierung der Madonna. Hierzu hat sich eine Studentin der TH Köln, Masterstudiengang Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, angeboten, ein Restaurierungskonzept zu erstellen und die Arbeiten ehrenamtlich durchzuführen.

Zur Sitzung des Planungsausschusses.

Siegburg, 13.05.2026